

## Gemeinsame Pressemitteilung DFE-DT

# Ticino Ticket-Projekt wird Wirklichkeit

Bellinzona, 16. September 2016

**Das Departement für Finanzen und Wirtschaft und das Departement für Bau, Umwelt, Raumplanung und Verkehrs teilen mit, dass heute das Projekt Ticino Ticket der Presse vorgestellt wurde. Mit ihm erhalten im Tessin übernachtende Touristen 2017 die Möglichkeit, die öffentlichen Verkehrsmittel während ihres Aufenthaltes im Kanton frei zu nutzen.**

Das Projekt Ticino Ticket möchte dazu beitragen, dem gesamten Tourismus im Tessin neuen Schwung zu verleihen. Christian Vitta, Direktor des Departements für Finanzen und Wirtschaft, hob hervor, dass die Idee hierzu anlässlich der Eröffnung des neuen Gotthard-Basistunnels entstand, womit sich eine hervorragende Chance erschliesst, die dadurch entstandenen Möglichkeiten und den historischen Moment, der hiermit für unseren Kanton verbunden ist, maximal zu nutzen. Darüber hinaus ist das Tessin die erste grosse Fremdenverkehrsregion, die diese Neuheit schweizweit einführt.

Nach Aussage von Claudio Zali, Direktor des Departements für Bau, Umwelt, Raumplanung und Verkehrs, erhält das Tessin durch dieses Projekt auch die Möglichkeit, sich als Reiseziel für nachhaltige Mobilität zu profilieren.

Das Angebot richtet sich an Gäste, die in Hotels, Jugendherbergen und auf Campingplätzen übernachten. Ab dem 1. Januar 2017 profitiert jeder im Tessin übernachtende Tourist von einem ganz konkreten Mehrwert: mit Ankunft im Hotel wird eine Tageskarte (Wert: über 50 CHF) ausgehändigt, die bis zum Abreisetag gültig ist. Die Umsetzung des Projektes obliegt der Agenzia Turistica Ticinese (ATT), die sich in den nächsten Monaten mit der Konkretisierung sowie später mit dem Management und Promotion-Massnahmen für das Ticino Ticket beschäftigen wird.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 5,65 Millionen CHF und umfassen Kosten für Fahrscheine sowie für Entwicklung, Management, Kommunikation und Monitoring. Die Finanzierung teilt sich wie folgt auf:

- 50% entfällt auf die Anhebung der Kurtaxe um 1,10 CHF (für Gäste in den genannten Kategorien);
- 25% auf Sponsoring und Partnerschaften;
- 13% auf regionale Wirtschaftspolitik und andere Einnahmen; sowie
- 12% auf Akteure aus der Fremdenverkehrsbranche: die Agenzia Turistica Ticinese (ATT) sowie die Organizzazioni Turistiche Regionali (OTR).

Der Staatsrat des Kantons und die Vertreter der Fremdenverkehrsbranche im Tessin (ATT, OTR, Hotelleriesuisse Ticino, GastroTicino und die Associazione Campeggi Ticino) unterstützen das Projekt.

Aufgrund seiner strategischen Bedeutung verfügt das Ticino Ticket auch über die Unterstützung wichtiger institutioneller Partner wie z.B. den Schweizer Bundesbahnen (SBB), AutoPostale Svizzera SA, des Tarifverbundes Arcobaleno und von BancaStato.

*Für die **SBB** wird das Tessin durch die Eröffnung des Gotthard-Basistunnels leichter erreichbar, insbesondere für Bewohner der Deutschschweiz. Für Touristen eröffnen sich durch das Ticino Ticket und die verkürzte Anfahrt vom Norden der Alpen aus neue, attraktivere Möglichkeiten für verlängerte Wochenende oder Ferien im Tessin. "Die SBB unterstützen dieses Angebot, weil hier eine Win-Win-Situation für alle beteiligten Partner vorliegt und es Synergien im Bereich der nachhaltigen Mobilität schafft", so Jeannine Pilloud, Leiterin Personenverkehr der SBB.*

*Für **AutoPostale Svizzera SA** ist jede Initiative willkommen, die eine bessere Erschliessung des Tessins bewirkt. Damit erhalten alle Touristen im Tessin die Möglichkeit, jeden Winkel des Kantons mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erkunden. AutoPostale hat hier eine wichtige Funktion und schlägt die Brücke vom Stadt- zum Regionaltransport. Die Engmaschigkeit des Netzes und die kontinuierliche Suche nach innovativen Lösungen sind typisch für das Unternehmen, das dafür gesorgt hat, dass sich das Tessin zu einer Hochburg der nachhaltigen Mobilität entwickelte. Mit 11 mit Hybridantrieb ausgestatteten Fahrzeugen (8 in Bellinzona, 3 in Mendrisio) ist das Tessin die innerhalb von AutoPostale die Region mit der grössten Anzahl Hybridbussen. Indem auch die Touristen vermehrt die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, profitiert die Umwelt gleich doppelt: durch eine Verminderung des privaten Autoverkehrs und eine Verbesserung der Qualität des öffentlichen Verkehrs. AutoPostale wird die Nachfrage der Fahrgäste auswerten und will bestmöglichen Service bieten – auch durch optimale Zusammenarbeit mit allen öV-Unternehmen im Tessin.*

*Für **BancaStato** stellt das Projekt Ticino Ticket einen konkreten Beitrag zum wichtigen Wirtschaftszweig des Tourismus im Kanton sowie zur Entwicklung der nachhaltigen Mobilität dar und ist damit ganz im Sinne der Ziele des Institutes. Deshalb hat BancaStato beschlossen, diese wichtige Initiative zu unterstützen, was auch im Einklang mit dem gesetzten Ziel steht, die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons zu fördern.*

Weitere Auskünfte erteilen:

Departement für Finanzen und Wirtschaft

**Christian Vitta**, Direktor, dfe-comunicazione@ti.ch, Tel. 091 / 814 39 14

Departement für Bau, Umwelt, Raumplanung und Verkehrs

**Claudio Zali**, Direktor, dt-dir@ti.ch, Tel. 091 814 44 72